



Medienmitteilung des RegioBündnis Pro Landwirtschaft, Natur & ökosoziales Wohnen 25.7.2018

Freiburger-Riesen-Neubaustadtteil auf „grüner Wiese“: RegioBündnis bekräftigt sein Nein zu Dietenbach Auch bei gestellten Weichen kann der „Dietenbach-Zug“ entgleisen

Der Mehrheitsbeschluss des Gemeinderats von Freiburg i.Br. für die städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Dietenbach für einen Riesenneubaustadtteil auf landwirtschaftlichem Boden wird vom RegioBündnis Pro Landwirtschaft, Natur & ökosoziales Wohnen außerordentlich bedauert. Das Bündnis umfasst 15 Vereinigungen der Landwirtschaft, des Natur- und Umweltschutzes und zu Kleingärten. Es wird sich weiterhin stark machen für den Erhalt der regionalen Landwirtschaft, von Äckern, Wiesen und Wald und lehnt das Bauen auf der grünen Wiese ab. Es ist sich einig mit zahlreichen Oberbürgermeistern deutscher Städte, darunter Karlsruhe, Heidelberg, Tübingen und Lörrach, die im Juni 2018 mit einer gemeinsamen Erklärung dem Bauen auf Äckern und Wiesen die Absage erteilten. Das RegioBündnis sieht große Defizite bei der Finanzierung des Neubaustadtteils und große Hindernisse beim Naturschutz. Auch mit der nun gegen Hochwasser geplanten 3 m hohen Aufschüttung der Äcker und Wiesen mit Millionen Tonnen Erdaushub aus den Landkreisen dürfte die bisherige ökologische Vorzeigestadt Freiburg bundesweite Häme ernten.

Das RegioBündnis beurteilt die nun an die Verwaltung abgegebenen Prüfwünsche für eine 50 %- Mietwohnungsbau-Quote als unverbindlichen Rechtfertigungs-Schachzug und sieht die 50 % Quote aus finanziellen Gründen scheitern u.a. wegen der Kosten für die Herstellung der Bebaubarkeit der Dietenbach-Niederung. Das RegioBündnis wundert sich, dass fast alle Fraktionen die sehr vielen Möglichkeiten der Innenentwicklung klein redeten, die in der Summe mehrfach größer als „Dietenbach“ sind, und sieht in der Bereitwilligkeit zum Ausverkauf von Landwirtschaft, Böden und Natur eine Missachtung natürlicher Lebensgrundlagen.

Binnen Jahresfrist werden Klagen gegen die städtebauliche Entwicklungsmaßnahme erwartet, ebenso gegen angedrohte Enteignungen und kommende Bebauungspläne. Das Allgemeinwohl von Freiburg und Region bedarf der vollständigen Erhaltung und Pflege der noch verbliebenen intakten Naturräume und landwirtschaftlichen Böden.

Dank und Unterstützung: Das RegioBündnis dankt allende die städtebauliche Entwicklungsmaßnahme ablehnen, insbesondere der Fraktionsgemeinschaft FL/FF, die am 24.7. komplett ablehnte. Das RegioBündnis bittet die Einwohnerschaft, mit Schreiben, Unterschriften und Spenden das RegioBündnis-Mitglied „Bürgerinitiative pro Landwirtschaft und Wald in Freiburg Dietenbach und Regio“ zu unterstützen: Spenden-Konto der BI DE60 6809 0000 0040 3299 00, BIC GENODE51FR1 www.biprolandwirtschaft.de

Herausgeber: RegioBündnis Pro Landwirtschaft, Natur & ökosoziales Wohnen.

Pressekontakt: regiobuendnis@posteo.de, die gewählten Mitglieder des Sprecherteams des RegioBündnis: Martin Linser, Dr. Georg Löser, Alexander Milles, Erwin Wagner

RegioBündnis Pro Landwirtschaft, Natur & ökosoziales Wohnen.

bei Treffpunkt Freiburg, Schwabentorring 2, 79098 Freiburg E-Mail: regiobuendnis@posteo.de.

Mitglieder: AblArbeitsgem. bäuerliche Landwirtschaft B-W. e.V., AGUS Arbeitsgem. Umweltschutz Markgräflerland eV, AK Wasser im BBU e.V., Antiatomgruppe Freiburg, BI Pro Landwirtschaft und Wald in Freiburg-Dietenbach&Regio, BLHV OV Freiburg-St. Georgen, BLHV OV Freiburg-Tuniberg, BUND OV Freiburg, ECOTrinova e.V., GartenLeben Freiburg, Klimabündnis Freiburg, Lernort Kunzenhof e.V., NABU Freiburg e.V., NABU Gruppe Dreisamtal e.V., Plan B e.V.

Kontakte: abl-bw.deagus-markgraeflerland.deakwasser.de antiatomfreiburg.de deblhv.de [bund-in-freiburg.de](http://www.bund-in-freiburg.de) [biprolandwirtschaft.de](http://www.biprolandwirtschaft.de) ueber-das-regiobuendnis/ ecotrinoa.de gartenleben-freiburg.de klimabuendnis-freiburg.de kunzenhof.de denabu-dreisamtal.de denabu-freiburg.de plan-b-freiburg.net